

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 10

Rubrik: Horoskop der Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

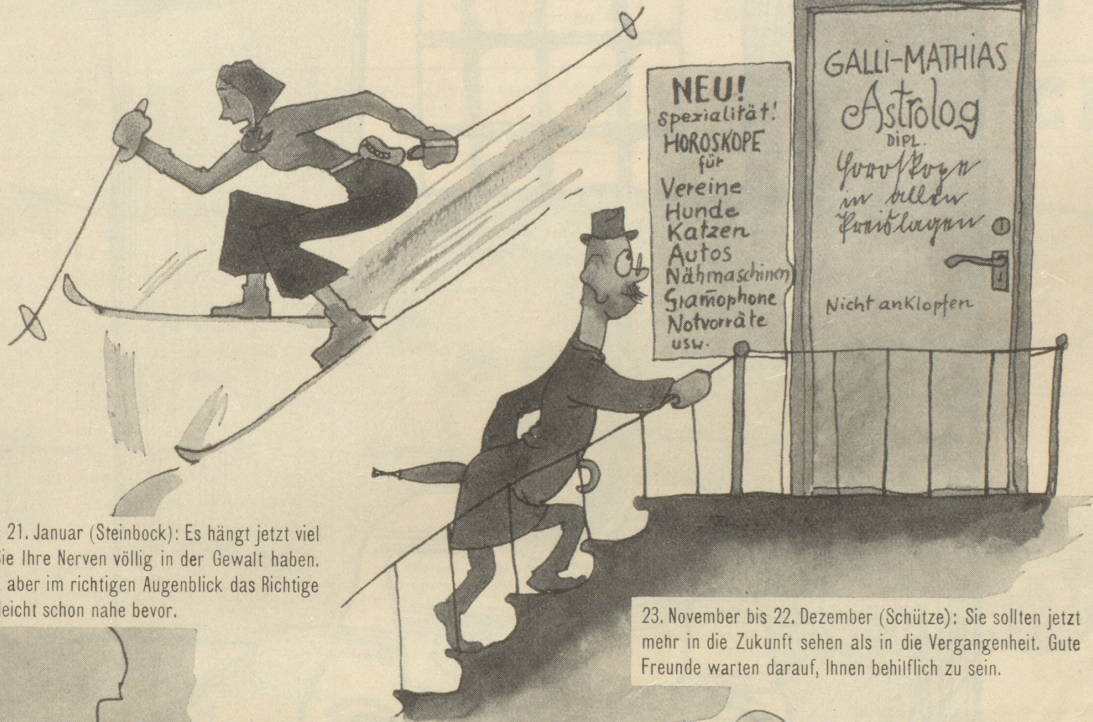
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Horoskop der Woche

illustriert von Rickenbach



23. Dezember bis 21. Januar (Steinbock): Es hängt jetzt viel davon ab, dass Sie Ihre Nerven völlig in der Gewalt haben. Geduldig warten, aber im richtigen Augenblick das Richtige tun. Er steht vielleicht schon nahe bevor.

23. November bis 22. Dezember (Schütze): Sie sollten jetzt mehr in die Zukunft sehen als in die Vergangenheit. Gute Freunde warten darauf, Ihnen behilflich zu sein.



22. Juni bis 22. Juli (Krebs): Handeln und nochmals handeln, so lange es Zeit ist. Seit langem waren die Voraussetzungen für entschlossenes Vorgehen nicht so günstig.

20. Januar bis 16. Februar (Wassermann): Erträumte Ziele nehmen Gestalt an. Freilich sind sie noch weiter entfernt, als es den Anschein haben mag.



21. April bis 21. Mai (Stier): Man versteht Sie besser als Sie glauben. Vertrauen gegen Vertrauen.



23. Dezember bis 21. Januar (Steinbock): Ueberschätze den Wert des „Morgen“ nicht! Das „Heute“ und das „Vorgestern“ sind wichtiger!